



Stiftung
Niedersachsen

Preis für niedersächsische Landesgeschichte der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen

Gefördert durch die Stiftung Niedersachsen

Ausschreibung für die Preisverleihung 2023

Die Historische Kommission für Niedersachsen und Bremen vergibt im Jahr 2023 im Zusammenhang mit den 75-jährigen Landesjubiläen Niedersachsens und Bremens zum siebten Mal den „Preis für niedersächsische Landesgeschichte“. Mit diesem Preis werden exzellente wissenschaftliche Schriften zu Themen der niedersächsischen und bremischen Landesgeschichte ausgezeichnet und vor allem der auf diesem Gebiet arbeitende wissenschaftliche Nachwuchs gefördert.

Es können Arbeiten eingereicht oder vorgeschlagen werden, die einen wesentlichen Beitrag zur Erforschung der Geschichte des Raumes liefern, den seit 1946 die Länder Niedersachsen und Bremen umfassen. Insbesondere Arbeiten zu Landesgeschichte digital / Digital Humanities sind hoch willkommen. Die Arbeiten sollen bei Einreichung nicht älter als zwei Jahre sein. Es besteht die Möglichkeit der Publikation in der Reihe der Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen.

- Die Bewerbung kann als Eigenbewerbung oder auf Vorschlag Dritter erfolgen.
- Dem Vorschlag sind zwei Exemplare der Arbeit beizulegen.
- Der Preis für niedersächsische Landesgeschichte der Historischen Kommission ist mit 5.000 € dotiert.
- Der Preis kann geteilt werden.
- Über die Bewerbungen und Vorschläge entscheidet der Ausschuss der Historischen Kommission auf der Basis der Empfehlung einer dazu eingesetzten Jury.
- Die Preisverleihung erfolgt in der zweiten Jahreshälfte 2023.

Bewerbungen und Vorschläge für geeignete Preisträgerinnen und Preisträger werden

bis zum 30. Juni 2023

an die Historische Kommission für Niedersachsen und Bremen, Am Archiv 1, 30169 Hannover
erbeten.

Für Rückfragen steht Herr Dr. Jörg Voigt (E-Mail: hist.komm@nla.niedersachsen.de; Tel. 0511/120-6632) zur Verfügung.